

Stadt	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt
Herr Werner Nakot
Herr Manfred Flore
Herr Helmut Brodrick
Herr Karl-Heinz Emmerich
Herr René Pascheberg
Frau Dorothee Radtke
Herr Bülent Sahin
Herr Maximilian Janetzki
Frau Annemarie Nowak
Herr Kai Wesely
Herr Frank Bandel
Herr Holger Ingendoh
Herr Eugen Lenz
Frau Georgis Schmidt
Herr Matthias Wissing
Herr Bert Buschmann
Herr Ralf Langnese
Frau Ingrid Diepenbrock
Frau Hildegard Kirsten
Herr Norbert Mellis
Herr Albert Karschti
Herr Thomas Kattler

für Dr. Jörg Schröer
für Andreas Werdelmann

für Denis Osmann

Abwesende

Herr Dr. Jörg Schröer
Herr Andreas Werdelmann
Herr Denis Osmann

Verwaltung

Frau Beig. Sabine Lauxen
Herr Beig. Frank Motschull
Herr Markus Werntgen-Orman
Frau Sabina Scholz
Herr Horst Ohletz

Dezernat 4
Dezernat 2
Bereich 2-2
Bereich 2-2
Bereich 2-4

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Gerd Auschrat
 Frau Birthe Vogt
 Herr Sascha van den Akker
 Frau Anne Rolf
 Frau Ute Mareck

Bereich 6-1
 Bereich 6-1
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2
 Bereich 2-2

Gäste

Herr Karsten Woidtke
 Frau Maria Guthoff
 Herr Armin Röpell

WBO GmbH
 WBO GmbH
 Fraktion Die Grünen

Stadt	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Lärmaktionsplan Oberhausen – Stufe 2
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung
Vorlage: B/16/2282-01
2. Änderung der Annahmepreise am Wertstoffhof
- mündlicher Vortrag der WBO GmbH
3. Einrichtung einer auf fünf Jahre befristeten Teilzeitplanstelle im Bereich 2-2/Umwelt-
schutz
Vorlage: B/16/2275-01
4. Super Sauber Oberhausen
Frühjahrsputz 2017
Vorlage: M/16/2245-01
5. Veranstaltung am 25. März 2017 „Earth Hour 2017 – Deine Stunde für unseren Plane-
ten“
Vorlage: M/16/2251-01
6. Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung einer langfristigen Indexierung der städtischen
Gebühren.
Vorlage: A/16/2096-02
7. Antrag der CDU-Fraktion zum Outsourcing der städtischen Wald- und Forstbewirt-
schaftung bzw. zur Übergabe an den Regionalverband Ruhr (RVR).
Vorlage: A/16/2100-02
8. Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung des Energiemanagements für städtische
Gebäude.
Vorlage: A/16/2104-02
9. Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines Leasingmodells für Dienstfahrräder
Vorlage: A/16/2286-01
10. Antrag der CDU-Fraktion zur Verwendung von sickerfähigem Tragschicht- und Oberflä-
chenmaterial bei Gehwegen und gehweggebundenen Radwegen
Vorlage: A/16/2287-01

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

11. Antrag gemäß § 2 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, Grünen im Rat und FDP-Gruppe
- Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
- 11.1 Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP-Gruppe
Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/2328-01
12. Interfraktioneller Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum
Umbau des Autobahnkreuzes
Vorlage: A/16/2368-01

Stadt	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende, Herr Axt, eröffnet die 17. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter/innen der Verwaltung, die Medienvertreter und die Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Vertreter/innen der Firma LK Argus und der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.

Die Einladungen zur Sitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Nachgereicht wurde heute als Tischvorlage ein interfraktioneller Antrag zum Ausbau des Autobahnkreuzes sowie TOP 1 des nichtöffentlichen Teils.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, die durch die Anwesenheit von 15 Ratsmitgliedern und 8 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Gegen die Niederschriften vom 24.10.2016 und 1.1.2016 wird auf Nachfrage kein Widerspruch erhoben.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Lärmaktionsplan Oberhausen – Stufe 2 Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Beschlussfassung Vorlage: B/16/2282-01

Zunächst weist Frau Beig. Lauxen auf eine Änderung im Beschlussvorschlag unter Ziffer 2 hin: Dort muss es heißen „in der Fassung von **Dezember** 2016“

In ihrer kurzen Einführung hebt sie insbesondere den intensiven Bürgerdialog hervor.

Anschließend stellt Frau Koch von der LK Argus GmbH die 2. Stufe des Lärmaktionsplans in einer Power Point Präsentation vor (die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt).

Herr Flore dankt für den Vortrag und begrüßt insbesondere, dass ein Großteil der Maßnahmen über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz finanziert werden kann. Da konkrete Themen in den Bezirksvertretungen besprochen werden, bittet er die Anregungen der Mandatsträger ernst zu nehmen und aufzugreifen.

Für die CDU-Fraktion dankt Herr Bandel für die gute Arbeit und schließt sich den Anmerkungen von Herrn Flore im Wesentlichen an, in Einzelpunkten besteht allerdings noch Beratungsbedarf. So rät Herr Bandel, das Aufbringen von Splittmastixasphalt zu überdenken, da es bei geringen Geschwindigkeiten nur einen relativ kleinen Vorteil hat. Zudem vermisst er Alternativen zu Tempo-30-Zonen, da diese aus seiner Sicht im Hinblick auf Lärminderung kein Allheilmittel sind. Insofern wird sich die CDU-Fraktion heute nicht abschließend äußern. Er ist aber zuversichtlich, dass bis zur Ratssitzung alle Details geklärt sind.

Stadt	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Beig. Lauxen greift die Anregung von Herrn Emmerich auf, nach Beschlussfassung des Lärmaktionsplans im Rat die Deutsche Bahn AG sowie den Landesbetrieb Straßen NRW zu den Themen Schienenverkehrslärm sowie Maßnahmen an den Bundesautobahnen um Stellungnahme zu bitten und ggf. in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2282-01 ohne Votum vor.

2. Änderung der Annahmepreise am Wertstoffhof - mündlicher Vortrag der WBO GmbH

Der Geschäftsführer der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Herr Woidtke, stellt die Anpassung der Annahmepreise am Wertstoffhof Oberhausen in einer Power Point Präsentation vor (die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt).

Im Wesentlichen findet aufgrund gestiegener Verwertungspreise eine Preiserhöhung für Altholz der Kategorie A1/A2/A3, asbesthaltiger Baustoffe, Teerpappe und Dämmmaterial statt, während für Altholz der Kategorie 4 eine Preisreduzierung aufgrund geringerer Mengen möglich ist.

Herr Flore und Herr Bandel begrüßen ausdrücklich die vorgestellte Preisanpassung und stimmen zu.

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

3. Einrichtung einer auf fünf Jahre befristeten Teilzeitplanstelle im Bereich 2-2/Umweltschutz Vorlage: B/16/2275-01

Für Herrn Mellis erschließt sich nicht die Abgrenzung zu den Aufgaben der im Bereich Umweltschutz beschäftigten Klimaschutzmanager. Ebenso vermisst er eine ausführlichere Darstellung der Arbeitsinhalte.

Herr Werntgen-Orman erläutert dazu, dass die Klimaschutzmanager gemäß den Förderrichtlinien zum Zweck der fachlich-inhaltlichen Unterstützung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes Oberhausen eingestellt wurden und das Projekt Innovation City nicht Bestandteil des Klimaschutzkonzeptes ist.

Die Vorberatung findet ohne Herrn Pascheberg statt.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/2275-01 einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4. Super Sauber Oberhausen
Frühjahrsputz 2017
Vorlage: M/16/2245-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2245-01 zur Kenntnis.

- 5. Veranstaltung am 25. März 2017 „Earth Hour 2017 – Deine Stunde für unseren Planeten“
Vorlage: M/16/2251-01**

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2251-01 zur Kenntnis.

- 6. Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung einer langfristigen Indexierung der städtischen Gebühren.
Vorlage: A/16/2096-02**

Herr Bandel begründet den Antrag insbesondere mit einer langfristigen Planungssicherheit für die Verwaltung.

Herr Flore sieht Schwierigkeiten bei der rechtlichen Umsetzung, da hinter städtischen Gebühren immer eine Leistung stehen muss und die Gebühren einklagbar sind. Die SPD-Fraktion stimmt dem Antrag in der Form nicht zu. Ebenso Herr Karschti.

Auch Herr Beig. Motschull argumentiert in diese Richtung, mit Gebühren dürfen wir keine Gewinne erzielen.

Er schlägt vor, dass die Verwaltung eine Übersicht aller Gebührentatbestände im Zuständigkeitsbereich des Umweltausschusses erstellt und diese im Hinblick auf Gebührenanpassungen überprüft. Möglichst bis zur Sommerpause soll dem Gremium ein entsprechender Bericht zur Diskussion vorgelegt werden.

Herr Bandel ist mit dem Vorschlag einverstanden und zieht den Antrag zurück.

Die CDU-Fraktion zieht die Drucksache A/16/2096-02 zurück.

- 7. Antrag der CDU-Fraktion zum Outsourcing der städtischen Wald- und Forstbewirtschaftung bzw. zur Übergabe an den Regionalverband Ruhr (RVR).
Vorlage: A/16/2100-02**

Nachdem Herr Bandel den Antrag kurz begründet stimmt Herr Flore zu, plädiert aber dafür, dass wir weiterhin Einfluss auf die Art der Pflege unserer Wälder haben sollten.

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Für Herrn Langnese steht außer Frage, dass der RVR die fachliche Kompetenz zur Bewirtschaftung der städtischen Wald- und Forstflächen besitzt, neben betriebswirtschaftlichen Aspekten sollten aber auch arbeitsmarktpolitische und qualitative Gesichtspunkte in die Diskussion einfließen.

Frau Beig. Lauxen greift die Anregung von Herrn Langnese auf und wird die Thematik in die zweimal jährlich stattfindende Beigeordnetenkonferenz beim RVR einbringen.

Der Umweltausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Bewirtschaftung der städtischen Wald- und Forstflächen in Oberhausen zu veräußern bzw. an den RVR zu übergeben und gegebenenfalls entsprechende Vertragsverhandlungen zu führen.

8. Antrag der CDU-Fraktion zur Verbesserung des Energiemanagements für städtische Gebäude.
Vorlage: A/16/2104-02

Nach der Antragbegründung durch Herrn Bandel nimmt für die Verwaltung Herr Werntgen-Orman Stellung.

Im Katalog des im Jahre 2012 erstellten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Oberhausen gibt es u.a die Maßnahme „Energetische Standards bei Neubau und Sanierung kommunaler Liegenschaften“. Die bei der Stadt Oberhausen beschäftigten Klimaschutzmanager haben diese Maßnahme auf der Agenda. Herr Werntgen-Orman schlägt vor zu prüfen, ob über diese Maßnahme im Klimaschutzkonzept tatsächlich ein sogenannter Masterplan für die kommunalen Liegenschaften erstellt werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, besteht noch die Möglichkeit über ein Klimaschutzteilkonzept, welches bis zu 70% vom Bund gefördert wird, fachliche Unterstützung bei der Umsetzung zu erhalten.

Herr Bandel stimmt dem zu und regt an, daß das Gremium regelmäßig über Teilergebnisse informiert wird.

Herr Flore, Herr Mellis und Herr Karschti stimmen ebenfalls dem Vorschlag von Herrn Werntgen-Orman zu.

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Umweltausschuss beschließt einstimmig den folgenden **geänderten** Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes bzw. eines Klimaschutzteilkonzeptes die Erstellung eines Masterplans, der auf eine langfristige Verbesserung des Energiemanagements für alle städtischen Gebäude abzielt, möglich ist.
Der Umweltausschuss ist regelmäßig über die Ergebnisse zu informieren.**

- 9. Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines Leasingmodells für Dienstfahr-
räder
Vorlage: A/16/2286-01**

Herr Emmerich , Herr Flore sowie Herr Karschti unterstützen den Vorschlag.

Auch Frau Beig. Lauxen begrüßt die Idee , allerdings müssen vorab die tarifrechtlichen Verträge hinsichtlich der Entgeltumwandlung geprüft werden.

Der Umweltausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, den Bediensteten von Stadt und städtischen Tochtergesellschaften ein Leasingmodell für Dienstfahräder anzubieten, das Ergebnis zeitnah im Fachausschuss vorzustellen und gegebenenfalls entsprechend umzusetzen.

- 10. Antrag der CDU-Fraktion zur Verwendung von sickerfähigem Tragschicht- und Oberflächenmaterial bei Gehwegen und gehweggebundenen Radwegen
Vorlage: A/16/2287-01**

Herr Flore hätte einem Prüfauftrag zugestimmt, eine Beauftragung der Verwaltung, wie im Beschlussvorschlag formuliert, lehnt er für die SPD-Fraktion ab.

Auch Herr Karschti sieht die Formulierung des Beschlussvorschlages kritisch.

Nach einer fachlichen Stellungnahme von Herrn Werntgen-Orman einigt sich das Gremium darauf, dass die Verwaltung die Einsatzmöglichkeiten von sickerfähigen Oberflächen- und Tragschichtmaterialien bei Neubauten und großflächigen Reparaturen von Gehwegen und gehweggebundenen Radwegen prüft und darüber im Umweltausschuss berichtet.

Die CDU-Fraktion zieht die Drucksache A/16/2287-01 zurück.

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**11. Antrag gemäß § 2 Geschäftsordnung der SPD-Fraktion, Grünen im Rat und FDP-Gruppe
- Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen**

- wird in TOP 11.1 behandelt

Der Umweltausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

**11.1. Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen, der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP-Gruppe
Veränderungen der Marktzeiten in Alt-Oberhausen
Vorlage: M/16/2328-01**

Herr Flore begründet den Antrag und beklagt insbesondere die mangelnde Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld einer solchen Entscheidung.

Dies wird von Herrn Beig. Motschull, der für die Verwaltung zum Sachverhalt Stellung nimmt, bestätigt. Die Stadt hat sich dafür entschuldigt. Nichtsdestotrotz sollte der Verwaltung die Chance gegeben werden, dieses Konzept in diesem Jahr umzusetzen und anschließend eine Umfrage unter den Markthändlern und Besuchern zur Evaluierung durchzuführen.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/2328-01 zur Kenntnis.

**12. Interfraktioneller Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zum Umbau des Autobahnkreuzes
Vorlage: A/16/2368-01**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Linke.Liste - Fraktion noch Beratungsbedarf angemeldet hat, daher wird heute ohne Votum vorberaten.

Herr Flore sieht diesen Antrag als Handlungsanweisung an die Verwaltung. Obwohl die Stadt Oberhausen in diesem Verfahren als Träger öffentlicher Belange nur anhörungsberechtigt ist, begrüßt er, dass sich der Rat im Hinblick auf die Vorgehensweise in seiner Gänze positioniert. Die Bezirksregierung Düsseldorf ist informiert und wird darauf achten, dass alle Einsprüche und auch die Belange der Stadt Oberhausen so weit wie möglich berücksichtigt werden, so Herr Flore. Er bedauert, dass sich die Linke.Liste - Fraktion heute nicht äußert und hofft, dass dadurch keine Verzögerungen im Rat entstehen.

Abschließend bedankt sich Herr Flore ausdrücklich bei der heute anwesenden Bürgerinitiative Sterkrader Wald für ihr Engagement. Er ergänzt, dass wir mit Sicherheit Eingriffe in die Natur hinnehmen müssen, diese sollen dann aber wieder auf Oberhausener Gebiet ausgeglichen werden.

Stadt Oberhausen	26.01.2017 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
17. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Auch Herr Karschti bedankt sich beim Gremium für die gemeinsame Linie und hofft auf Unterstützung der Linke.Liste-Fraktion.

Herr Bandel ist mit seinen Vorrednern völlig einig, greift allerdings nochmal das Thema Ersatzmaßnahmen auf. Da die Stadt Oberhausen so gut wie keine Flächen für größere Ersatzmaßnahmen zur Verfügung hat, plädiert er für Ersatzgelder, um damit Klimaschutzmaßnahmen durchzuführen.

Dazu erläutert die Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde, Frau Rolf, dass hier das Bundeswaldgesetz und das Landesforstgesetz greifen, die bei der Inanspruchnahme von Wald eine Verpflichtung zur Wiederaufforstung vorsehen und keine Ersatzgeldleistungen.

Der Umweltausschuss berät die Drucksache A/16/2368-01 ohne Votum vor.

Ende des öffentlichen Teils : 17.05 Uhr



Norbert Axt
Vorsitzender

Sabina Scholz
Schriftführerin